

120
km
5.5

Route 34. — Route 35. — Route 36.

Hier l. nach ca. 1 km beim 10. km-Stein auf die Ries,
r. zur Schemerlstrasse, s. bei R. VII, S. 41. —
mittelmässig bergab, stellenweise steiler, durch
Wald nach (B.-Ü., r. Haltestelle),

2.5 **Authal** s. R. VII, S. 41. —

8

35. Gross-Hartmannsdorf—Sebersdorf—Neudau.

20 km.

km

0 **Gross-Hartmannsdorf** (320 m) an der R. 51: Kaibing
—Gr.-Hartmannsdorf—Ilz. — In nö. Richtung
erst ziemlich ansteigend, dann lange auf einer
bewaldeten Hochebene leicht wellig dahin
(höchster Punkt 405 m), einsame Gegend, mittel-
mässige Strasse,

von der Höhe l. ca. 30 Min. zum Auffenberg mit schöner
Aussicht; Kapelle, Wallfahrtsort *Auffen. Wh.*, —
gegen Neustift erst sanft, dann in Windungen
scharf abfallend durch Wald, an (r.) *Schl. Ober-
Mayerhofen* vorbei nach

9 **Neustift** (295 m; einf. Wh.) im Safenthal. — Von
hier quer durch das Thal (0.5 km von Neustift
l. nach Kaindorf—Pöllau s. R. 4) nach

1 **Sebersdorf** (293 m; Fr.; r. nach Waltersdorf—
Blumau s. R. 4, l. nach Hartberg s. R. 41). —
Weiter B.-Ü., anfangs mässig, dann steil aufwärts,
nach einem kurzen ebenen Stücke abermals steil
hinan zum 4 km *Jägerkreuz* (Wagerberg, 413 m);
nun über *Ober- und Unter-Limbach* hügelig ab-
wärts, schönes Gefälle, gute Strasse, zuletzt eben
(0.5 km vor Neudau knapp vor einer Brücke l.
nach Unter-Rohr—Hartberg s. R. 15) nach

10 **Neudau** (290 m; Fr.) s. S. 96, R. 15. —

20

36. Gr.-Heimschuh—St. Johann—Arnfels. 14.5 km.

(Gute Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

0 **Gr.-Heimschuh** (278 m) an der R. 60: Leibnitz—
Gleinstätten—Mahrenberg. — l. durch das Dorf,
über die Sulm, durch das anschliessende Dorf
Klein-Heimschuh, das Sulmthal verlassend auf stets
schöner Strasse erst eben, dann über den in schöner
Jahreszeit fahrbaren *Nestelberg* (325 m) an dem (r.)
Dörfchen *Nestelbach* vorüber nach

0

km

- 0
6 **Gross-Klein** (320 m; Gh. *Carl Brandt*), l. auf der Anhöhe die Kirche. (r. Verbindungsstrasse zur R. 60: Leibnitz—Gleinstätten u. weiter, s. dort.) — Unsere Strasse wendet sich scharf nach l. und führt an der ö. Lehne des Saggauthales fast eben, vor St. Johann eine stärkere Steigung, nach
- 5 **St. Johann im Saggauthale** (327 m; Gh. *Feiertag, Weiss*); r. quer über das Thal nach ca. 1 km *Saggau* (304 m); am Bergeshange weiter fast eben nach dem freundlich gelegenen Markte
- 3·5 **Arnfels** (317 m) s. bei R. 85: Pössnitz-Arnfels Eibiswald. —

14·5

37. Gr.-Söding—Stallhofen—Geistthal. 24·5 km.

(Anfangs Bezirksstrasse 2. Classe, dann Gemeindeweg).

km

- 0 **Gr.-Söding** (345 m; Fr.) s. S. 75, R. XII. — Die mittelmässige Bezirksstrasse führt an der ö. Lehne des Södingthales, unmerklich steigend, durch 2·5 km *Berndorf* (kurz vor der Ortschaft r. nach *Hitzen-dorf—Graz*, ca. 200 m später l. über *Pichling* nach *Voitsberg* s. R. 33), *Hausdorf*, übersetzt vor *Bernau* den Södingbach und steigt dann zweimal stärker nach
- 8·5 **Stallhofen** (446 m; Gh. *Strallegger, Bäcker*); das Dorf mit alter gothischer Kirche bleibt l. liegen; — (in umgekehrter Richtung bei der Abfahrt von Stallhofen Vorsicht!) — Die Strasse senkt sich mässig — $\frac{3}{4}$ km nach Stallhofen l. Strasse über den steilen *Stallhofnerberg* (Warnungstafel) und durch den *Lobminggraben* zur R. XII zwischen *Krems* und *Voitsberg* s. S. 76. — und führt in dem anfangs noch weiteren Thale aufwärts, keine besonderen Steigungen, an dem (8 km) r. Wh. *Stampf* und der *Schwaigmühle* vorüber, mittelmässige Bezirksstrasse bis zum Gehöfte *Fritzler* (ca. 10 km von Stallhofen), dann schmalere Gemeindestrasse, meist nicht in gutem Zustande, nach
- 16 **Geistthal** (571 m; Wh. *Primas* vulgo *Buchhaus*), Pfarrdorf am Södingbache mit sehr alter Kirche. Interessante Römersteine, aus marmorartigem Kalkstein, wie er in der Nähe gebrochen wird, gearbeitet. — Durch den *Stübinggraben* nach *Klein-Stübing* s. R. 55. —

24·5